

Hitzerekord im August.

(MSL) Der August des Jahres 2018 war in Lüdenscheid mit einer durchschnittlichen Temperatur von 19,5°C um 3,9°C deutlich wärmer als das langjährige Mittel (15,6°C). Die erste Dekade (01. – 10. August) war mit durchschnittlich 23,6°C richtig heiß. Die zweite Dekade (11. – 20. August) und die dritte Dekade (21. – 31. August) waren dann mit durchschnittlich 18,5°C bzw. 16,6°C zwar deutlich kühler, aber im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt immer noch richtig sommerlich warm. Die Höchsttemperatur von 35,4°C registrierten wir nachmittags am 07. August. Damit wurde die bisherige absolute Höchsttemperatur von 35,2°C (08.08.2003) sowohl für einen August als auch für die anderen Sommermonate übertroffen! Insgesamt gab es vergangenen Monat sechs heiße Tage (Maximum $\geq 30,0^\circ\text{C}$) und 13 Sommertage (Maximum $\geq 25,0^\circ\text{C}$). Im langjährigen Durchschnitt gibt es 0,4 heiße Tage und 4,2 Sommertage. Am 26. August sank die Temperatur auf 7,4°C ab. Am kältesten war es in einem August in Lüdenscheid am 31.08.1940 mit 4,3°C.

Wir registrierten an unserer Station im Zeppelin-Gymnasium 254,5 Stunden Sonnenschein – für einen August richtig viel (1,63% des langjährigen Durchschnitts). Auf einen Tag umgerechnet ergibt das 8,2 Stunden. Die Unterschiede zwischen den Dekaden waren sehr auffällig. Die 1. Dekade war mit durchschnittlich 10,0 Stunden deutlich sonniger als die 2.- und die 3. Dekade mit 7,4 bzw. 7,3 Stunden Sonnenschein. Mit 14,6 Stunden Sonnenschein war der 06. August der sonnigste Tag in Lüdenscheid. Dieser Tag war einer von 13 Tagen mit mehr als 10,0 Stunden Sonnenschein. Es gab keinen Tag, an dem sich die Sonne nicht am Lüdenscheider Himmel blicken ließ.

Mit 36,6 Litern Niederschlag pro Quadratmeter war es diesen August in Lüdenscheid deutlich trockener als üblich (41% des langjährigen Durchschnitts). Der meiste Regen fiel mit 12,0 Litern pro Quadratmeter am 13. August – damit wurde der Höchstwert von 68,9 Litern pro Quadratmeter vom 21.08.2007 natürlich deutlich verfehlt. Die insgesamt niedrigen Regenmengen werden auch bei den Tagen mit Niederschlag deutlich: Der Regen verteilte sich auf 15 Tage (langjähriges Mittel 16,3 Tage). Davon gab es sieben Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,6 Tage) und einen Tag mit mehr als 10,0l/qm (2,9 Tage).

Der Wind wehte vergangenen Monat mit durchschnittlich 2,2 Beaufort schwächer als üblich (2,7 Beaufort) über den Staberg. Sturmtage (Windstärke ≥ 8 Beaufort) verzeichneten wir zwei. Am 09. August wehte es mit fast 83km/h (=9 Beaufort) am stärksten. Am häufigsten kam der Wind aus den Richtungen Südwest (33%), West (15%), Nordost (14%) und Nord (11%).

Tage mit Nebel und Gewitter verzeichneten wir über unserer Station im Zeppelin Gymnasium nicht. Verglichen mit dem langjährigen Durchschnitt bedeutet das, dass wir ca. sechs Tage weniger mit Nebel und 4,5 Tage weniger mit Gewitter hatten. Der Grad der Bewölkung (wird in Achteln gemessen) war entsprechend dem Sonnenschein mit 4,5/8 deutlich geringer als der Durchschnitt (5,1/8)

Zusammenfassend kann man sagen, dass auch der vergangene August in Lüdenscheid viel zu trocken und teilweise richtig hochsommerlich heiß war.